

Boule-Sport in Corona-Zeiten

Achtung: gültig nur unter Berücksichtigung der darüber hinaus geltenden Pandemie-Einschränkungen.



Die „10 Leitplanken“ des DOSB bedeuten für den Boule-Sport:

Distanzregelung einhalten

1. Es werden Spielfelder mit dem Fuß, einem Ast oder ähnlichen Hilfsmitteln in den Boden gezogen. Jedes Spielfeld muss immer einen Mindestabstand von 3 m zum nächsten Spielfeld haben.
2. Es ist jederzeit ein Mindestabstand von 2 m zu anderen Personen auf und um das Spielfeld einzuhalten. Die Teams einigen sich vor dem Spiel auf welcher Seite sich die Spieler der jeweiligen Teams während den Aufnahmen bewegen dürfen (Team-Zonen).

Körperkontakte auf ein Minimum reduzieren

3. Jede/r Spieler/in hat ein eigenes Maßband. Während eine Person misst, haben alle anderen Teilnehmer/innen den Mindestabstand von 2 m einzuhalten.
4. Jede/r Spieler/in hat eine eigene Zielkugel. Unabhängig davon, wer die Zielkugel für die folgende Aufnahme wirft, darf hierfür immer nur diese eigene Zielkugel nutzen (auch bei ungültigem Zielkugelwurf).
5. Auf Plastik-Abwurfkreise wird bis auf Weiteres verzichtet und jede/r Spieler/in hat einen eigenen Spielstandzähler.
6. Nach Feststellung der Punkte, nehmen die Spieler/in nach und nach hintereinander die eigenen Kugeln auf, wobei es untersagt ist, Kugeln anderer Spieler/innen mit der Hand zu berühren.
7. Auf den obligatorischen Händedruck sowie das „Abklatschen“ und andere Körperkontakte wird grundsätzlich verzichtet.

Freiluftaktivitäten präferieren

8. Es wird auf die Hallenbenutzung komplett verzichtet.

Hygieneregeln einhalten

9. Es wird allen Teilnehmer/innen dringend empfohlen, während der Zeit in Gesellschaft anderer Menschen einen Mund-/Nasenschutz zu tragen.
10. In der Heuschnupfenphase wird es schwierig sein zwischen Allergikern und anders Erkrankten zu unterscheiden. Kranke Spieler/innen müssen unbedingt zu Hause bleiben (siehe Info-Kasten links). Allergiker sollen Taschentücher dabei haben und bei starkem Niesen den Platz rasch verlassen.

Trainingsgruppen verkleinern

12. Bei stark frequentierten Plätzen / begrenzten Spielflächen bieten sich feste Trainingszeiten für kleinere Trainingsgruppen an.
13. Bevorzugte Spielvarianten sind Tête à Tête (1:1) oder Doublette (2:2). Auf das Triplette (3:3) ist derzeit zu verzichten.

Risiken in allen Bereichen minimieren

14. Freizeitspieler/innen werden höflich auf die Leitplanken des DOSB und die Vorschläge des DBBPV und DPV hingewiesen.



Auf „Nummer sicher“ zum Fremd- und Eigenschutz

Sechs gute Gründe, dem Bouleplatz fern zu bleiben:

1. Fieber, Gliederschmerzen oder andere, bislang nicht gekannte Symptome.
2. Temporärer oder anhaltender Geschmacks- oder Geruchsverlust.
3. Trockener Reizhusten.
4. Hartnäckige Kopfschmerzen.
5. Atemprobleme oder gar Atemnot.
6. Im eigenen Umfeld Personen, die an Corona erkrankt waren/sind.